

# AUSSCHREIBUNG

## bridge – it!



## AWARD

## 2017

bridge-it! e.V.  
Haus Berlin Global Village  
Am Sudhaus 2  
12053 Berlin

Tel. 030 263 233 25  
info@bridge-it.net

„Das Geheimnis der Veränderung ist, dass man sich mit all seiner Energie nicht darauf konzentriert das Alte zu bekämpfen, sondern darauf, das Neue zu erbauen.“ (Sokrates)

### Zeigt uns eure tollen Projekte und gewinnt ein Preisgeld!

Habt ihr ein Partnerschaftsprojekt mit Jugendlichen aus dem Globalen Süden oder betreibt ihr eine Süd-Nord Schülerfirma? Dann bewerbt euch um den bridge-it! Award 2017!

Wir zeichnen Süd-Nord Partnerschaftsprojekte von Jugendlichen aus, die zeigen wie Jugendliche unsere Welt nachhaltig mitgestalten. Damit möchten wir euren aktiven Beitrag zu „Globalem Lernen“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ würdigen und allen anderen zeigen, dass eine gerechtere und solidarischere Welt möglich ist – wenn wir alle daran mitarbeiten. \*

Wir freuen uns auf eure Bewerbung über unsere Webseite bis zum 20. November 2017:

[www.bridge-it.net/award](http://www.bridge-it.net/award)

(Bitte legt frühzeitig einen Account an, damit am Ende nichts schief geht)

*\* Anmerkung: Begriffe wie „Globales Lernen“, „Globaler Süden“ und „Globale Entwicklungsziele“ haben wir am Ende der Ausschreibung erläutert.*

### Eure Aufgabe für die Bewerbung

Wichtig ist der Jury, dass im Mittelpunkt eurer Bewerbung konkrete Aktivitäten aus 2016/2017 stehen: Sei es ein gemeinsames Theaterstück, Aktivitäten eurer Schülerfirma, ein Schülerkalender, Videos. Wir bewerten nicht die Aktionsform an sich, sondern wie ihr sie umsetzt. Was die Jury interessiert, könnt ihr den Kategorien unten entnehmen. Bitte gebt uns möglichst viele konkrete Beispiele aus eurem Projektalltag!

Für den Aufbau und den Inhalt eurer Bewerbung könnt ihr euch an den folgenden Fragen orientieren. **Bitte haltet die Antworten möglichst kurz.** Eure Bewerbung sollte insgesamt nicht länger als zwei bis drei Seiten lang sein.

## Eure Bewerbung

Für die Bewerbung zum bridge-*it!* Award 2017 haben wir ein paar Fragen für euch vorbereitet. Wir haben dafür vier Kategorien gebildet:

- Der Projektansatz
- Die Beteiligten
- Erleben, Verstehen, Bewerten und Handeln bezogen auf eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland und im jeweiligen Partnerland
- Gestaltung der Bewerbung

Im Folgenden stellen wir euch die Kriterien vor und stellen Euch die dazugehörigen Fragen. Bitte haltet die Antworten möglichst kurz. Eure Bewerbung muss insgesamt nicht länger als zwei bis drei Seiten lang sein

## Einführung

Zu Beginn gebt uns bitte eine kurze Einführung (ein Absatz). Bitte beschreibt darin in ein paar Sätzen die Entwicklung eurer Partnerschaft (wer ist euer Partner, wann habt ihr angefangen und warum, was ist bis heute daraus geworden).

### A) Der Projektansatz

#### Kriterium:

Das Projekt soll **partnerschaftlich mit der Jugend-/Schulgruppe im Globalen Süden gestaltet und umgesetzt werden**. Es sollte Möglichkeiten bieten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wie auch wechselseitige Klischees und Vorurteile zu erkennen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

#### Unsere Fragen an Euch:

Bitte beschreibt uns hier, wie euch ein **gleichberechtigtes Geben, Nehmen und Teilen von Wissen und Ressourcen** bereits gut gelingt und welche Ideen ihr (mit eurer Partnergruppe zusammen) entwickelt, um die partnerschaftliche Gestaltung und Umsetzung in Zukunft auszubauen.

Bitte schildert uns die für euch wichtigsten **Erfahrungen und Erkenntnisse**, die ihr durch den Austausch mit der Partnergruppe/durch das Partnerschaftsprojekt gewonnen habt (max. 3 Nennungen). Wenn möglich, stellt auch den Jugendlichen in der Partnergruppe/-schule diese Frage und fügt ihre Antworten in eure Bewerbung ein. Falls dies nicht möglich sein sollte, schildert uns bitte, was eure Hindernisse waren und welche Versuche ihr unternommen habt, um die Sicht eurer Partner/innen darzustellen.

### B) Die Beteiligten

#### Kriterium:

Das Partnerschaftsprojekt soll **weitgehend von Jugendlichen** getragen sein. Die Schulgemeinschaft und alle Beteiligten im lokalen Umfeld sollten möglichst partizipativ in die Planung und Durchführung des Partnerschaftsprojektes bzw. -programms einbezogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für die Partner des Globalen Südens.

#### Unsere Fragen an Euch:

Bitte stellt konkret dar, welche Aufgaben ihr im Partnerschaftsprojekt übernehmt und wie an eurer Schule/in der Projektgruppe **Entscheidungen zu dem Projekt** getroffen werden. Wie bezieht ihr die

Beteiligten in Deutschland, die **Schulgemeinschaft** bzw. **das lokale Umfeld der Jugendgruppe** in eure Planung mit ein?

Welche Möglichkeiten habt ihr/nutzt ihr, um wichtige Entscheidungen über die Gestaltung und Entwicklung des Projektes **gemeinsam mit den Partner/innen** vorzubereiten und zu treffen?

### C) Erleben, Verstehen, Bewerten und Handeln bezogen auf eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland und im jeweiligen Partnerland

#### Kriterium:

Partnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag zu **Globalem Lernen (GL) und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**. GL und BNE unterstützen Menschen aller Altersgruppen, eine **Orientierung für das eigene Leben** zu finden als auch eine **Vision für das Leben in einer human gestalteten Weltgesellschaft** zu entwickeln und ihr Handeln danach auszurichten.

Das Thema und die Zielsetzung eures Projektes sollten sich in Verbindung mit GL und BNE und den neu formulierten Globalen Entwicklungszielen (SDG's) bringen lassen.

#### Unsere Fragen an Euch:

Welche Möglichkeiten bietet euer Projekt, damit ihr praktisch erlebt, versteht und bewertet, wie euer Handeln zu Hause/in Deutschland in Verbindung mit dem steht, wie Menschen in dem Land eurer Partnergruppe/auf der ganzen Welt **leben/handeln**? Was kann sich durch euer Projekt in eurem Umfeld (Schule, Freunde, Freizeit, Eltern und Verwandte, Kommune, Land ...) verändern?

Konkret: Spielt euer Projekt eine sichtbare Rolle im Unterricht und Schulleben/-alltag bzw. in eurer Jugendgruppe? Schildert uns, was ihr aus dem Projekt gelernt habt und inwiefern ihr den Eindruck habt, dass sich euer Handeln durch das Projekt verändert hat. Was nehmt ihr euch auf der Grundlage eurer bisherigen **Überlegungen für die Zukunft** eurer Partnerschaft vor?

Was erzählen die **Jugendlichen der Partnergruppe** über ihre Erlebnisse, Erkenntnisse, ihr Handeln und über Veränderungen in ihrem Umfeld? Wenn möglich, stellt auch den Jugendlichen in der Partnergruppe/-schule diese Frage und fügt ihre Antworten in eure Bewerbung ein. Falls dies nicht möglich sein sollte, schildert uns bitte, was eure Hindernisse waren und welche Versuche ihr unternommen habt, um die Sicht eurer Partner/innen darzustellen.

#### Hinweis:

Nicht nur Erfolgsgeschichten sind relevant, sondern auch Missverständnisse und Scheitern einer Projektidee sind wichtig, wenn daraus Erkenntnisse für die Zukunft abgeleitet werden können.

### D) Gestaltung der Bewerbung

#### Kriterium:

Die Bewerbung sollte ansprechend, übersichtlich und allgemein verständlich gestaltet sein.

#### Unsere Bitte an Euch:

Bitte achtet darauf, dass die Jury euer Projekt gut verstehen kann und der Inhalt auch für eventuelle weitere Veröffentlichungen übersichtlich und allgemein verständlich ist. Eure Bewerbung sollte auch für jemanden verständlich sein, der euer Projekt (noch) nicht kennt.

**Wir freuen uns auf Eure Bewerbung bis zum 20. November 2017!**

## Aufgabenhintergrund / Begriffe

Die Welt unterliegt immer rascheren Veränderungsprozessen. Die zunehmende Globalisierung, das Internet, Facebook & Co. lassen die Welt zwar immer näher zusammenrücken, doch gleichzeitig entfernen wir uns weiter voneinander und die globalen Herausforderungen für uns alle wachsen: Die Kluft zwischen Arm und Reich nimmt zu, die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Klimawandel schreiten voran und machen uns auf drastische Weise klar, dass wir unsere Lebens- und Verhaltensweisen dringend verändern müssen.

### „Globales Lernen“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“...

„... bedeuten für uns, mit Euch/Ihnen in Zeiten der Globalisierung zu lernen. Wir nehmen globale Zusammenhänge unter die Lupe: Welche Rolle und Verantwortung haben wir in der Weltgesellschaft? Kritisch und optimistisch entwickeln wir Zukunftsvisionen von einer gerechten, friedlichen Welt, in der natürliche Ressourcen geschont werden. So entdecken wir gemeinsam Möglichkeiten, die Globalisierung jetzt gerecht zu gestalten.“ (EPIZ Reutlingen)

### Globaler Süden/ Globaler Norden

Mit dem Begriff **Globaler Süden** wird eine im globalen System benachteiligte gesellschaftliche, politische und ökonomische Position beschrieben. **Globaler Norden** hingegen bestimmt eine mit Vorteilen bedachte, privilegierte Position. Die Einteilung verweist auf die unterschiedliche Erfahrung mit Kolonialismus und Ausbeutung, einmal als Ausgebeutete und einmal als Profitierende. Die Einteilung Süd und Nord ist zwar auch geografisch gedacht aber nicht ausschließlich. Mit dem Begriffspaar Globaler Norden/Globaler Süden wird versucht, unterschiedliche Positionen in einem globalen Kontext zu benennen, ohne dabei wertende Beschreibungen wie z.B. „entwickelt“, „Entwicklungsländer“ oder „Dritte Welt“ zu benutzen. (Glokal e.V.)

### Globale Entwicklungsziele

Die Vereinten Nationen wollen bis 2030 Hunger und extreme Armut auf der ganzen Welt beseitigen. Die UN-Vollversammlung verabschiedete die sogenannten Nachhaltigen Entwicklungsziele, in Englisch *Sustainable Development Goals* genannt (SDG's). Es geht um nicht weniger, als die Welt zu verändern - so heißt es in den Vereinten Nationen. Den Weg dahin beschreiben die Nachhaltigen Entwicklungsziele. 17 sind es an der Zahl mit stolzen 169 Unterzielen: Kampf der Armut, dem Hunger, dem Klimawandel sind darunter. Dazu kommen Einsatz für Bildung, Umweltschutz und friedliche Gesellschaften. Bis 2030 will die Weltgemeinschaft diese Ziele erreichen, eine entsprechende Selbstverpflichtung vereinbarten die Mitgliedsstaaten bei ihrem Gipfel in New York in 2016. Der neue Katalog knüpft an die Millenniumsziele aus dem Jahr 2000 an. Davon wurden zwar nicht alle erreicht - immerhin aber gelang es aber, die extreme Armut auf der Welt zu halbieren. Mehr Informationen und die Themen der Globalen Entwicklungszielen findet ihr hier:

[www.bridge-it.net/globaleziele](http://www.bridge-it.net/globaleziele)